



02.05.2007 - 08:35 Uhr

100'000 Franken für die Rheumaliga Schweiz

Zürich (ots) -

Die Mobiliar Genossenschaft unterstützt die Rheumaliga Schweiz mit einer Spende von 100'000 Franken. Das Geld fliesst in eine neue Reihe von Broschüren mit dem Ziel, damit einen Beitrag an die Prävention rheumatischer Krankheiten zu leisten.

Der Vergabungsfonds der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft weist jedes Jahr eine Spende von 100'000 Franken einer Institution im Dienste der Öffentlichkeit zu. Am 30. April 2007 übergab CEO Urs Berger den Check an Valérie Krafft, Geschäftsleiterin der Rheumaliga Schweiz. Mit dem Geld sollen Broschüren finanziert werden, welche einen Beitrag an die Prävention von Rheumaerkrankungen leisten. "Die Mobiliar engagiert sich wie die Rheumaliga Schweiz stark für Prävention", erklärte Urs Berger. "Als Sachversicherer liegt unser Fokus zwar in einem anderen Bereich, auf der Prävention von Naturgefahren oder im Strassenverkehr, aber schlussendlich gehen alle Präventionsbemühungen in die gleiche Richtung: Es geht darum, Menschen vor Leid zu bewahren."

Vorbeugen mit Bewegung und Ernährung

Bei vielen rheumatischen Krankheiten ist die Ursache zwar nicht bekannt. Das Risiko einer Erkrankung lässt sich aber durch eine gesunde Lebensweise vermindern. Zentral sind dabei körperliche Bewegung, die richtige Haltung und eine ausgewogene Ernährung. Die ersten Broschüren der neuen Präventionsreihe der Rheumaliga Schweiz werden sich den Themen Stehverufe, Ernährung und Sport widmen.

Volkskrankheit Nummer eins

Jeder fünfte Schweizer ist von einer rheumatischen Erkrankung betroffen, insgesamt etwa 1,5 Millionen Menschen in der Schweiz. 150'000 davon leiden an schweren chronischen Formen, die eine starke Behinderung im beruflichen und privaten Leben bewirken. Rheuma ist die Volkskrankheit Nummer eins. Rheuma ist aber keine einheitliche Krankheit, sondern ein Sammelbegriff für über 200 verschiedene Krankheitsbilder mit Schmerzen am Bewegungsapparat: an Muskeln, Sehnen, Bändern, Gelenken und Knochen. Dazu gehören unter anderem Arthrose (Abnutzung der Gelenke), Arthritis (entzündliches Rheuma), Weichteilrheuma (Fibromyalgie), Rückenschmerzen und Osteoporose.

Download Foto der Checkübergabe:

<http://www.rheumaliga.ch/rheumaliga/?menu=medien&sub=medienmittel&lang=de>

Bildlegende:

Die Mobiliar spendet der Rheumaliga Schweiz 100'000 Franken. v.l. Regine Strittmatter (stellvertretende Geschäftsleiterin Rheumaliga Schweiz), Valérie Krafft (Geschäftsleiterin Rheumaliga Schweiz), Urs Berger (CEO Mobiliar) und Albert Lauper (Verwaltungsratspräsident Mobiliar).

Die Rheumaliga Schweiz - Hilfe zur Selbsthilfe

Die Rheumaliga steigert die Lebensqualität von Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung und setzt sich dafür ein, dass Gesunde beweglich bleiben: Mit Information, Kursen, Beratung und Unterstützung sowie Präventionsarbeit. Dienstleistungen für Rheuma-Betroffene und ihre Angehörigen sowie Fachleute erbringt die

Rheumaliga in allen Kantonen der Schweiz. Mit 40 Gratis-Publikationen informiert sie Betroffene und Gesundheitsbewusste über die verschiedenen rheumatischen Krankheitsbilder, den Umgang mit der Krankheit und vorbeugende Massnahmen. Über 130 Hilfsmittel stehen Rheuma-Betroffenen zur Verfügung und erleichtern den Alltag. Die Rheumaliga Schweiz ist eine Dachorganisation mit Sitz in Zürich und vereinigt 21 kantonale und regionale Rheumaligen sowie vier nationale Patientenorganisationen. Sie besteht seit 1958 und trägt das ZEWO-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen. Im Jahr 2008 feiert die Rheumaliga Schweiz ihren 50. Geburtstag.

Kontakt:

Valérie Krafft und Dr. Regine Strittmatter, Geschäftsleitung

Tel. +41/44/487'40'00

E-Mail: v.krafft@rheumaliga.ch und

r.strittmatter@rheumaliga.ch

Internet: www.rheumaliga.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000404/100531399> abgerufen werden.